

Tag 6: Mittwoch 12.05.2004

Mittwoch der 12.5, unser vorletzter Tag in Irland. Von Kilfinane aus ging es in eines der schönsten Dörfer Irlands, nach Adare. Adare nimmt schon seit über 20 Jahren an der Tidy Town Competition, wobei das schönste und sauberste Dorf Irlands jährlich gekürt wird, mit Erfolg teil. Wunderschön anzusehen sind die strohgedeckten Dächer vieler Häuser in Adare.



In Adare befindet sich der Landsitz Adare Manor, ein Herrenhaus, dessen Grundstein im Jahre 1720 gelegt wurde. Heute ist das Manor ein äußerst luxuriöses Schlosshotel mit dazugehörigem Golfplatz. Einzigartig wird das Manor durch seine verschiedenen Architekturstile (Turdor-Stil, viktorianisch- und neogotischem Stil). Der 2. Earl of Dunraven ließ 1832 seine Residenz erweitern und den bis dahin bestehenden Dorfkern zu einem Musterstädtchen ausbauen. Zum Manor gehört ein weitläufiger Park in dem sich außerdem die Reste eines Franziskanerklosters aus dem 15. Jahrhundert und eine finstere mittelalterliche Burg befinden. Seltene Bäume, ja sogar Palmen, wachsen in diesem wunderschönen weitläufigen Park.

In Adare ließen sich einige Ordensgemeinschaften nieder. Davon zeugen die im 14. Jahrhundert erbaute Pfarrkirche, die ehemalige Klosterkirche aus dem 13. Jahrhundert, das ebenfalls im 13. Jahrhundert erbaute Augustinerkloster mit einem Mausoleum für die Dunravens im Kreuzgang.

Von Adare aus ging es nach Limerick. Dort besichtigten wir King John's Castle. Die Burg wurde von König „Johann ohne Land“ zwischen 1200 und 1210 erbaut. Sie liegt an einem strategisch wichtigen Punkt des Shannon Rivers im ältesten Stadtteil von Limerick. Ab dem 18. Jahrhundert diente die Burg als Kaserne. Heute ist sie vollständig restauriert. In der Burg fanden sich Reste der ursprünglichen normannischen Siedlung aus der Wikingerzeit. Sie stammen aus dem 11. und 12. Jahrhundert und wurden 1990/91 entdeckt. Jetzt werden sie Stück für Stück freigelegt, restauriert und für Besucher zugänglich gemacht.



Nach dem Besuch von King Johns Castle stand eine Firmenbesichtigung bei Analog Devices in Limerick auf unserem Tagesplan. Analog Devices gehört zu den „Fortune 1000 Companies“, hat auch eine Platzierung in den Forbes Platinum 400 sowie viele weitere Auszeichnungen. Sie sind einer der weltweit führenden Hersteller in Design, Herstellung und Marketing von analogen und digitalen Signal Prozessor Schaltkreisen. Nun wird sicherlich der eine oder andere sagen, dass

er noch nie etwas von der Firma gehört hat. Sicherlich, wenn Sie an einen PC denken kommen einem nur Chip Hersteller wie AMD, Intel oder vielleicht noch die Chipsatz Hersteller wie VIA oder NVIDIA in den Sinn. Schauen Sie sich jedoch ruhig mal eine Platine genauer an und mit hoher Wahrscheinlichkeit werden sie irgendwo dazwischen auch einen Chip von Analog Devices finden. Auch in CD/DVD-Playern und anderen technischen Geräten finden sich Chips von Analog Devices.



Analog Devices beschäftigt zirka 1.400 Mitarbeiter an den irischen Standorten Cork und Limerick. Wir wurden äußerst freundlich empfangen. Anschließend wurden wir für die Firmenführung in zwei Gruppen eingeteilt. Zuerst wurde uns gezeigt wie die hergestellten Schaltungen getestet werden. Im zweiten Teil der Führung durften wir in die Reinraumfertigung blicken. Hier war es uns möglich, einmal live den Vorgang der Herstellung von Integrierten Schaltkreisen zu beobachten, einen Einblick den sicherlich nicht jeder hat, sondern den man nur mehr oder weniger aus Fachzeitschriften oder Fernsehberichten kennt.

Nach dieser äußerst interessanten Führung hatten wir noch etwas Zeit übrig um nochmals Limerick zu erkunden. Damit ließen wir den Tag ausklingen und kehrten zurück nach Kilfinane.